

KW18 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Einsatzstellen

30.04.2020

Unsere wöchentliche Information wollen wir nutzen, Sie ein wenig an unsere Überlegungen an den Fortgang der Freiwilligendienste anzubinden.



1. Wir sind dankbar, dass fast alle Dienste weiter laufen können, mit den zunehmenden Öffnungen auch die Freistellungen zurückgehen und dort wo es nötig ist, einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Zum Vergleich: Die Umfrage ergab, dass von ca. 2000 FSJler*innen in Sachsen ca.350 im April frei gestellt waren und weitere 580 mit anderen Aufgaben u.a. auch im Homeoffice betraut waren.

2. Die Gespräche mit dem sächsischen Staatministerium hinsichtlich der Freiwilligendienste sind lösungsorientiert und wohlwollend, z.B. gibt es positive Signale, dass ab kommenden Sommer Freiwillige das Azubi-Ticket nutzen können. Allerdings gibt es weiterhin keine

Planungssicherheit für Bildungstage. Leider gibt es auch keine allgemeinen Lösungen, wenn Freiwillige und Einsatzstellen nicht zeitnah zu einer sinnvollen Dienstfortsetzung zurückkehren können. Dies muss mit uns individuell geklärt werden. Bitte kommen Sie in diesem Fall auf uns zu!

3. Bei der Bildungsarbeit bereiten wir uns zweigleisig vor:

a. Weil im Mai keine persönlichen Treffen erlaubt sind, arbeiten wir an Onlineangeboten. Da wir hier noch sehr am Lernen und Üben sind und diese Lernform eine besondere Motivation erfordert, um sinnvoll zu sein, werden wir diese vorerst „freiwillig“ anbieten. Eine weitere Hürde sind die technischen Voraussetzungen. Wenn Sie hier als Einsatzstelle unterstützen können (z.B. WLAN oder PC Nutzung ermöglichen), begrüßen wir das sehr.

b. Für den Fall, dass wir ab Juni wieder in die Bildungsarbeit zurückkehren dürfen, richten wir uns auf Veränderungen ein, d.h. die geplanten Tage müssen angepasst werden. Im Gespräch sind: kleinere Gruppen, Regionalität, Hygiene-Anforderungen usw. Dadurch ist davon auszugehen, dass sich auch Termine verschieben können. Wir danken für Ihr Verständnis und sind sicher, dass wir gemeinsam gute Lösungen finden.

4. Uns ist bewusst, dass nach wie vor sehr große Belastungen und Fragen bei Ihnen vor Ort entstehen. Zögern Sie nicht, uns einzubinden – wir möchten Sie gern im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und soweit möglich ein schönes „langes Wochenende“.

Starten Sie gut in den Wonnemonat Mai!

Herzliche Grüße vom Paritätischen Team
